

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296227
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Neudorfgrasse 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 404/6; 404/8; 405a
Bauwerksname	Landhaus Dürr

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Landhaus, mit Garten; zweigeschossiger frei stehender Putzbau in einer ca. 1 ha großen Gartenanlage mit interessantem Baumbestand und noch in Ansätzen erkennbaren Wegestrukturen, Sommerhaus des Verlagsbuchhändlers Alphons Friedrich Dürr, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1857 erwarb der Verlagsbuchhändler Alphons Friedrich Dürr Haus und Gartengrundstück in Connewitz von Generalkonsul Gustav Moritz Clauß. Das Landhaus wurde wahrscheinlich im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts von der Familie Dörrien oder Dufour, den ersten Besitzern des Grundstücks, gebaut. Zeichnungen von 1879 zeigen es im wesentlichen in heutiger Form mit überkragendem, von geschnitzten Konsolen getragendem Dach, spundiertem Erdgeschoss, Mezzaninfenster, feinprofilierten Gesimsen und Bedachungen. Es entspricht damit anderen, zu dieser Zeit in Connewitz errichteten Gartenvillen, z.B. der des Bankiers Seyfferth in der Prinz-Eugen-Straße. Dürr, der als Kunstverleger junge Maler wie Preller, Cornelius, Genelli, Schwind und Ludwig Richter förderte, war eine der zentralen Figuren im Kulturleben Leipzigs um die Jahrhundertmitte. Sein Sommerhaus, das er 1866 mit Tempera-Malereien von Friedrich Gärtner ausschmücken ließ (nicht erhalten), war Treffpunkt vieler Künstler. Seine bedeutende Sammlung von Handzeichnungen kam 1909 ans Museum der bildenden Künste. Zum alten Haus gehörte eine weitere Villa sowie mehrere Nebengebäude, die alle im Krieg zerstört wurden. Das Haus, seit den 1930er Jahren mehrfach umgenutzt (Altersheim, Kinderheim, städtisches Verwaltungsgebäude), ist im Inneren häufig verändert worden. Der Außenbau ist in seiner Grundstruktur erhalten.

Datierung um 1820-1837 (Landhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09296227 I
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Ansicht des Grundstücks mit Altbaumbestand von der Wolfgang-Heinze-Straße



Fotonummer F 09296227 J
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Ansicht des Grundstücks mit Villa von der Brandstraße



Fotonummer F 09296227 K
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung nördlicher Abschnitt des Grundstücks mit Blick zur Villa



Fotonummer F 09296227 L
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Hügel im Garten (ungefährer Standort der zerstörten, zweiten Villa)

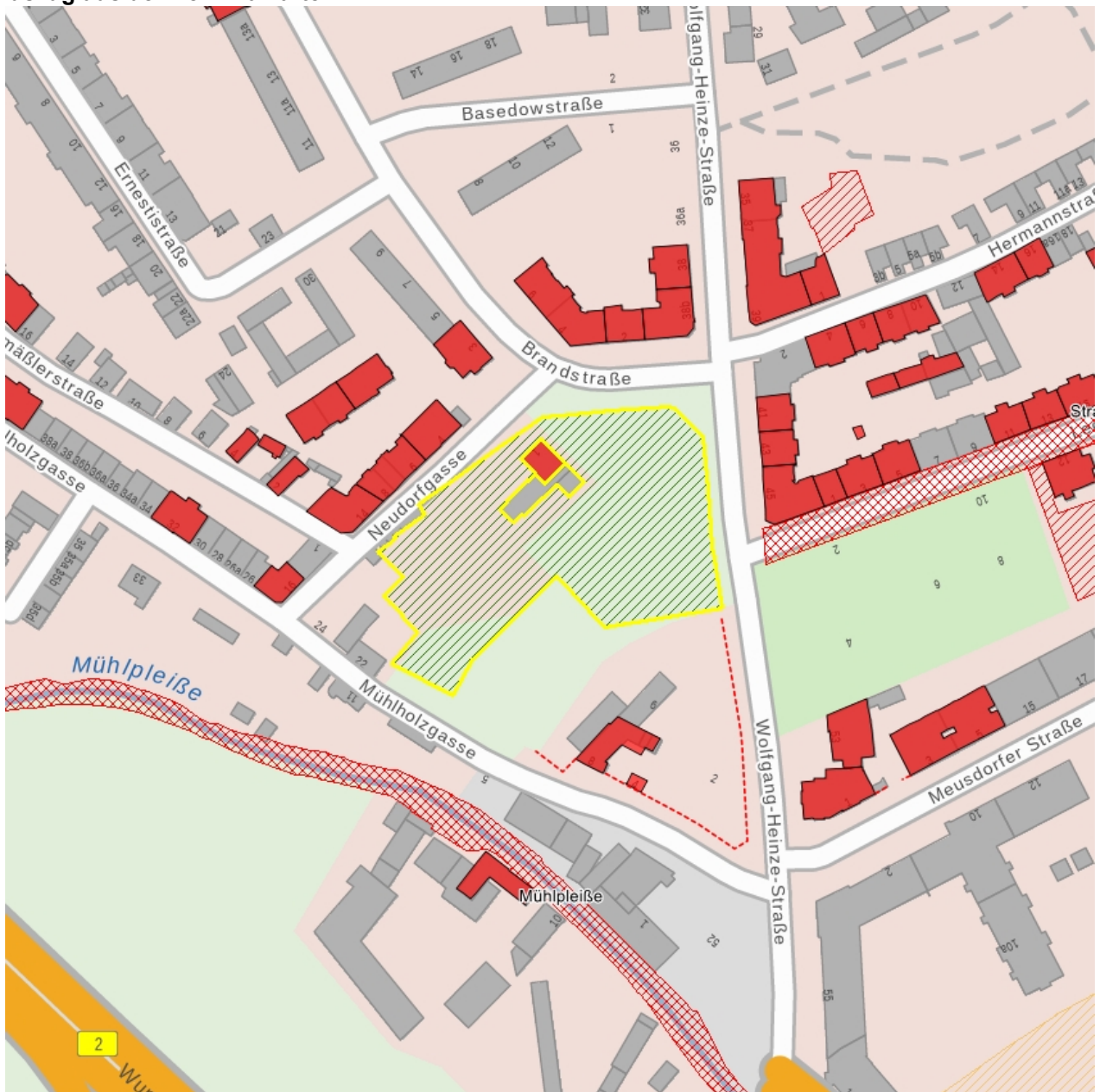


Fotonummer F 09296227 M
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliges Landhaus



Fotonummer F 09296227 N
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliges Landhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

